



Mit Sleg die Böhmen ich bestritt,  
 Die Mercker ich auch niederlegt,  
 Mein eigen Bruder mich durchacht,  
 Den ich zu Freundschaft wieder bracht,  
 Magdburg besorgt mein sieghaft Hand  
 Dergleichen mich fürcht Zusazer = Land.

§. 25.

Ernst hat auf dem Haupte einen rothen Churbhut mit weißem Gebrähme, um und um mit Kleinodien geziert; am Leibe einen rothen Churrock; in der linken Hand das vorige Wappen: in der rechten ein Schwerdt.

Die Unterschrift ist die:

Der dritte Kayser Friederich  
 Belehnte mich mit Oesterreich.  
 Das Land mit Untreu war geplagt,  
 Den Herrn von Plauen ich verjagt.  
 Bracht Sayen, Biberstein an mich,  
 Maximilian half crönen mich.  
 Sixtus der Viert den Kuß mir gab,  
 Die Base unds Creuz zum heil. Grab.

§. 26.

Friedrich III. hat auf dem Haupte eine rothe Churmütze mit weißem Gebrähme, um und um mit Kleinodien geziert; am Leibe einen Churrock mit rauchem Futter gebrähmet, und an gefalteten beyden Händen ein Pater Noster.

Die Unterschrift ist die:

Friedrich bin ich billig genannt,  
 Schönen Frieden erhielt ich im Land.  
 Mein Land ziert ich mit viel Geben,  
 Und führt eine hohe Schul aufs neu  
 Zu Wittenberg in Sachsen Land,  
 Draus Gottes Wort ward fern bekant.  
 Das Päbstl. Reich, das stürzt es nieder,  
 Und brachte rechten Glauben wieder.  
 Zum Kayser ward erkohren ich,  
 Das mein Alter beschweret sich,  
 Dafür ich Kayser Carl erwählt,  
 Von dem mich nicht wandt Gunst noch Geld \*)

§. 27. Jo

\*) Diese Worte beziehen sich auf die Summe, die ihm Carl V. als ein Zeichen seiner Erkenntlichkeit für den Vorschlag seiner Person zur Kayserwürde, anbot, die er aber großmüthig nicht annahm.